



Suffolk SU

1 Ursprung

Die Rasse Suffolk hat ihren Ursprung in England und entstand aus der Kreuzung zwischen Muttertier Norfolk und Widder Southdown. Ein erster Standardbeschreibung datiert aus dem Jahr 1810. Die Herdebuchtiere in der Schweiz wurden reinrassig aus den Ländern Frankreich, Deutschland und Irland importiert.



2 Kurzporträt

Grossrahmiges Schaf mit guten Muttereigenschaften, guter Milch- und Fleischleistung, widerstandsfähig, mit starkem Fundament.

Widder eignen sich sehr gut als Kreuzungspartner zur Qualitätslämmerproduktion. Ausdrucksvoller Kopf, hornlos, mit breitem Maul; Ohren lang, schmal und leicht fallend; Kopf und Beine sind unbewollt, jedoch von kurzem, glänzend schwarzem Haar bedeckt; Vlies (Wolle) dicht, einheitlich weiss.

3 Zuchtziel

- Widerstandskraft, Gesundheit, frei von Erbfehlern, gutes Anpassungsvermögen
- Langlebigkeit mit hohem Aufzuchtvermögen
- Durchschnittliche Produktionsdauer: 5 Jahre
- Fähigkeit hoher Raufutteraufnahme und -verwertung
- Vlies rein weiss, Feinheit 2-3, Stapeltiefe in 180 Tagen mind. 3,0 cm
- Qualitätslamm (milchzahnig) bis 45 kg LG bei Schlachtreife, vollfleischig bis sehr vollfleischig (H – C)
- Hornlosigkeit

4 Wesen

Herausragend sind die Muttereigenschaften. Die Widder sind aufmerksame Hüter ihrer Herden, gutmütig den Lämmern gegenüber, sorgen stets für Ordnung unter den Jungböcken. Suffolkschafe sind gut berggänglich. Ruhige Tiere, nicht sehr schreckhaft, können bei entsprechender Zuwendung seitens der Halter sehr zutraulich werden.

5 Reproduktion

5.1 Ablammung

Saisonal, mit Ablammungen zwischen Dezember und April, erstmals mit ca. 14 Monaten.

5.2 Fruchtbarkeit Auen (Zuchtwert)

- Ø 1,6 Lämmer pro Muttertier und Jahr
- Mutterschaf bis 3-jährig mind. 4 lebend geborene Lämmer
- Mutterschaf 4. und 5. Jahr mind. 4 lebend geborene Lämmer

6 Exterieurbeurteilung

6.1 Typ (Format)

Körper harmonisch, vollfleischig bis sehr vollfleischig, mit gutem Wuchs, ausgeprägte Geschlechtsmerkmale, gesundes Euter; unbewolltes Bein unterhalb Knie- und Sprunggelenk.

6.1.1 Farbmerkmale

Kurze schwarze Wollhaare an Kopf und Gliedmassen



6.1.2 Kopf und Hals

♂ ♀	<ul style="list-style-type: none"> • Schwarzer Kopf mit edlem Ausdruck, hornlos, unbewolft • Zahnstellung auf- oder anliegend • Ohren lang, schmal und leicht fallend • Hals gut bemuskelt, Schulter und Widerrist gut verbunden
♀	<ul style="list-style-type: none"> • Kopf mit langem und feinem Maul
♂	<ul style="list-style-type: none"> • Maul breiter

6.1.3 Hörner

♀	<ul style="list-style-type: none"> • Hornlos
♂	<ul style="list-style-type: none"> • Hornansatz beweglich und leicht entfernbar toleriert

6.1.4 Brust, Schulter

- Brust breit, mit guter Rippenwölbung
- Schulter anliegend

6.1.5 Widerrist

Richtwert für ausgewachsene Tiere: ♀ 65 – 85 cm ♂ 70 – 90 cm
Widerrist breit und geschlossen

6.1.6 Rücken, Becken, Lende, Keule

- Gerade obere Linie, Rücken breit und lang
- Lende breit, kräftig und gut bemuskelt
- Gute Flankentiefe
- Becken mittellang, breit und wenig abgezogen
- Keule ausgeprägt, tief und gut bemuskelt

6.1.7 Gewicht

Richtwert für ausgewachsene Tiere: ♀ 70 – 110 kg ♂ 90 – 160 kg

6.2 Fundament

6.2.1 Gliedmassen

Gliedmassen kräftig, gut gestellt

6.2.2 Stellung/ Stand

- Hinterbeine korrekt gestellt, nicht kuhhessig, oder o-beinig
- Vorderbeine breiter Stand, nicht x-beinig
- Fesselgelenk hinten leicht angewinkelt, vorne stärker angewinkelt
- Fesseln kurz bis mittellang, getragen
- Klauen leicht gespreizt

6.2.3 Gang

- Leicht schwungvoll
- Nicht ausdrehend
- Leicht federnd

6.3 Wolle

6.3.1 Bewollung / Vlies / Dichte

- Vliesbegrenzung: Linie Eutergelenk bis Ellbogengelenk, Ohren-Nackenlinie und Schwanzansatz
- Ganzer Körper von der Ohren-Nackenlinie bis zu den Knie- und Sprunggelenken gleichmässig bewolft
- Vlies dicht, rein weiss, ausgeglichen
- Vlies frei von Stichelhaaren, Zwirn, Grannenhaare und mischfarbigen Flecken

6.3.2 Feinheit

F 2–3

6.4 Schönheitsfehler

6.4.1 Ohne Punktabzug

- Leicht bewolft an Kopf und Beinen bei Tieren bis 18 Monate
- Vereinzelt schwarze Wollhaare



7 Ausschlussgründe (Note 1)

Erste Beurteilung oder bis 18 Monate

Typ	<ul style="list-style-type: none"> • Einhodig, ungleich grosse oder fehlende Hoden im Sack • Zwergwuchs • Ungleiche Kieferlänge, unkorrekte Zahnstellung • Schwanz nicht nach Eidg. Tierschutzverordnung kupiert
Fundament	• Durchgetretene Fesseln, extreme Fehlstellung
Wolle	• Stichelhaare und Zwirn im Vlies sowie übermässig viele Grannenhaare

7.1 Rassenspezifische Ausschlussgründe (Note 1)

Erste Beurteilung oder bis 18 Monate

♂	• Ausgeprägtes Horn
♀	• Bewegliches, unbewegliches oder sichtbar entferntes Horn
♀ ♂	<ul style="list-style-type: none"> • Andersfarbige Flecken an Kopf, Ohren und Beinen • Andersfarbige Flecken im Vlies • Kopf und Beine stark bewollt

8 Nicht beurteilen

Schafe ohne Ohrmarken

Zusätzlich für interkantonale Ausstellungsmärkte

- Tiere mit Krankheiten und Verletzungen wie: Klauenfäule, Flechten, Lippengrind, Gämsblindheit, Euterkrankheiten und Verletzungen, Einstrich, Geschlechtskrankheiten
- Tiere mit offensichtlich ungleicher Stapellänge innerhalb Vliesbegrenzung
- Stark abgemagerte Tiere
- Stark verschmutzte Tiere (Klunkern)

